

In der Höhle des Löwen

Einblicke in die T_EX-Welt und die Arbeit von DANTE e.V.



Martin Sievers

Universität Trier / DANTE e.V.

20. Jahrestagung der ITUG

Mainz, 17.9.2013

Ein paar Fakten zu T_EX

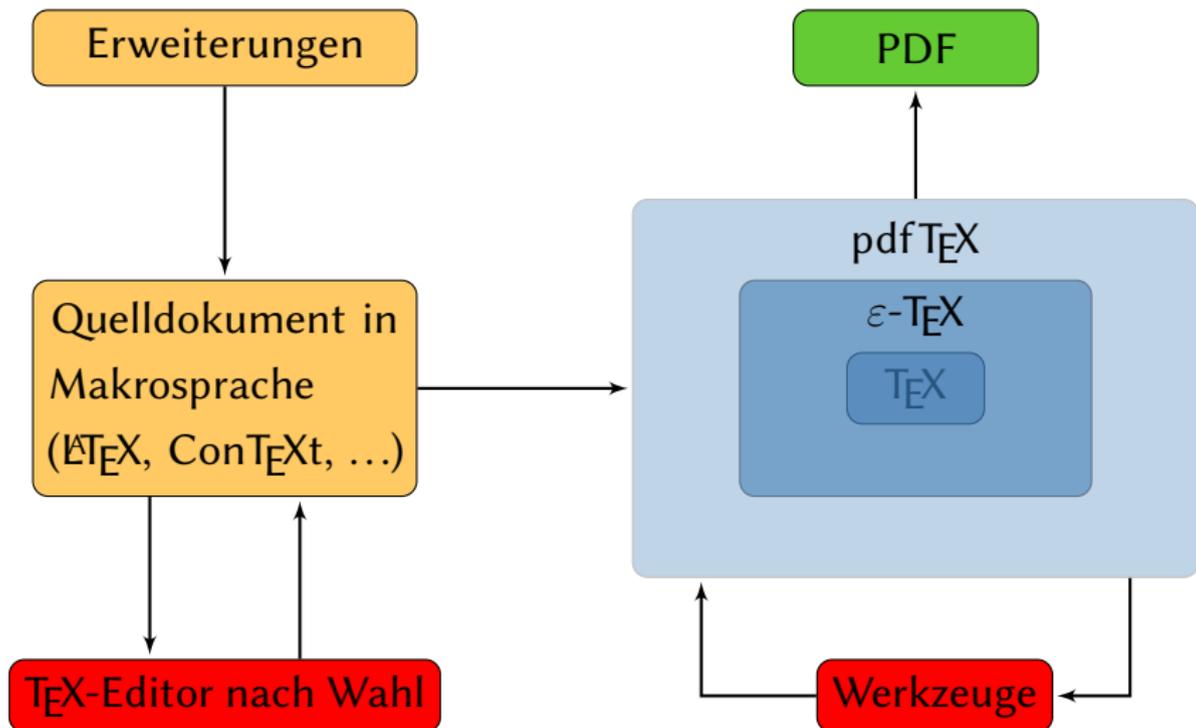
T_EX ...

- wurde vom amerikanischen Mathematikprofessor Donald E. Knuth von 1977 bis 1982 für seine eigenen Bücher entwickelt.
- leitet sich von τέχνη ab, was für **Technik**, aber auch **Kunst** steht.
- ist ein ausführbares Programm (Interpreter).
- wurde programmiert in WEB (Pascal-basiert).
- ist eine Makrosprache.
- ist eng verbunden mit METAFONT und der Entwicklung hochwertiger Schriften
- wurde 1989 als T_EX3 eingefroren; Bugfixversion 3.1415926.

Wesentliche Ideen hinter T_EX

- Setzen eines Texts als Optimierungsproblem,
- Trennung von Darstellung (Form) und Inhalt,
- Verwendung eines logischen Markups,
- Typographisch hochwertiges Ergebnis,
- Offenheit / Open-Source-Gedanke,
- Erweiterbarkeit / Flexibilität,
- Zuverlässigkeit / Stabilität,
- Langlebigkeit / Kompatibilität,
- Systemunabhängigkeit.

Dokumenterstellung (vereinfachte Darstellung)



Einsatzgebiete von T_EX

- **mathematisch / naturwissenschaftliche Publikationen**
- andere wissenschaftliche Dokumente (z. B. **kritische Editionen**)
- wissenschaftliche Abbildungen
(z. B. **Kurvendarstellungen mit Schnittpunktberechnung** oder **Mindmaps**)
- **nicht-lateinische Schriftsysteme**
- Freizeit (z. B. **Schach** oder **Sudoku**)
- Beruflicher Kontext (z. B. **Bewerbungen** oder **Rechnungen**)
- ...

⇒ T_EX ist ein Universalwerkzeug für den Textsatz

CTAN – Comprehensive TeX Archive Network

- zentraler Ort für alle freien TeX-relevanten Programme und Erweiterungen (oftmals gemäß L^AT_EX Project Public License)
- Planung und Aufbau 1992, Start 1993
- derzeit 4592 Pakete von 2134 Autoren
- Grundlage der verschiedenen TeX-Distributionen
- Weboberfläche zur gezielten Recherche nach Dateinamen oder Themenfeldern
- zwei Hauptserver in Köln bzw. Cambridge versorgen 114 Spiegelserver (Mirrors) weltweit
- drei ehrenamtliche Administratoren; Server gesponsert durch DANTE e.V. bzw. UK TUG

- gegründet als „Deutschsprachige Anwendervereinigung T_EX e. V.“ am 14. April 1989
- etwa 2100 Mitglieder; davon mehr als 80 % Privatpersonen
- Mitgliedsbeitrag: 45 €, ermäßigt 20 €
- Schnuppermitgliedschaft möglich
- Firmenmitgliedschaft: 150 €; Institutionen: 65 €
- vergünstigte Kombimitgliedschaft DANTE e. V. / TUG

Satzung § 2 (1)

Zweck des Vereins ist es, alle Interessenten in geeigneter Weise bei der Anwendung von $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Software zu unterstützen, insbesondere durch Erfahrungsaustausch mit den Anwendern. Ferner soll die weitere Entwicklung von $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ unterstützt werden.

Personelle Aufstellung:

- ehrenamtlicher Vorstand,
- Büro in Heidelberg mit angestellter Sekretärin,
- verschiedene Arbeitskreise.

Angebote von DANTE e.V.

- Veranstaltung einer Frühjahrs- und einer Herbsttagung an wechselnden Orten (drei Tage bzw. ein Tag)
- Finanzielle und ggf. organisatorische Unterstützung europäischer sowie weltweiter Tagungen
- Quartalsweise Herausgabe der Zeitschrift „Die T_EXnische Komödie“ (DTK), ISSN: 1434-5897
- Buchpublikationen in Zusammenarbeit mit dem Verlag Lehmanns Media
- Förderung von Projekten aus dem T_EX-Umfeld, auch in Zusammenarbeit mit anderen nationalen Nutzergruppen
- Öffentlichkeitsarbeit, u. a. durch Stände auf Opensource-Messen
- Pflege von Mailinglisten für Hilfesuchende

Probleme und Herausforderungen

Überprüfung der Vereinsziele: Braucht man DANTE e.V. überhaupt noch? Wenn ja, wozu? Wo stehen wir in fünf (zehn) Jahren?

„Kundenansprache“: Sind Mailinglisten noch zeitgemäß? Sind Plattformen wie StackExchange nicht viel besser geeignet?

demographischer Wandel: Wie „lockt“ man junge Anwender? Wie schafft man den Spagat zwischen Jung und Alt auf Tagungen?

Konkurrenz durch andere Open-Source-Projekte: Was macht T_EX auch nach über dreißig Jahren noch interessant? Wie kann man (Programmier-)Kräfte bündeln?

Vereinsmitarbeit: Wie hält man den Verein am Laufen? Wie sorgt man immer wieder für neue Impulse?

Wie erhält man die Unterstützung von Universitäten?

Abschluss

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Fragen?

Anmerkungen?

Diskussionsbedarf?



CTAN-Löwe, gezeichnet von Duane Bibby.
Vielen Dank an www.ctan.org.

Kontakt: sievers@uni-trier.de
martin@dante.de